



**WELTOFFEN  
WILLKOMMEN**  
Sachsen-Anhalt



**SACHSEN-ANHALT**

Staatskanzlei

Nr. 350/2015  
Magdeburg, den 6. Juli 2015

Presse-  
und Informationsamt  
der Landesregierung

**Sperrfrist: 6. Juli 2015, 15.00 Uhr!**  
**Es gilt das gesprochene Wort!**

Der  
Regierungssprecher

## **Europaminister Robra vergibt Europapreis 2015 für Bürgermedien**

Europaminister Rainer Robra vergab heute in der Magdeburger Staatskanzlei die diesjährigen Europapreise für Bürgermedien in Sachsen-Anhalt. Der von der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt und der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) ausgelobte und von den ehrenamtlichen Vorständen der Offenen Kanäle und Nichtkommerziellen Lokalradios unterstützte Wettbewerb wurde in diesem Jahr bereits zum siebten Mal ausgeschrieben.

Die Nutzerinnen und Nutzer sowie Auszubildenden und Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahres in Offenen Kanälen und Nichtkommerziellen Lokalradios waren aufgerufen, sich in Fernseh- oder Radiobeiträgen dem Thema „Europäisches aus Sachsen-Anhalt“ zu widmen. Hierbei sollten insbesondere die Wiedervereinigung vor 25 Jahren, ihre europäische Dimension sowie der Beitrag des Landes zur europäischen Einigung thematisiert werden.

Durch ihre Beiträge haben die Wettbewerbsteilnehmenden die Möglichkeit, ihre Sicht auf Europa einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dieses Engagement hob Europaminister Robra in seiner Rede lobend hervor: „Auf eine kreative Art und Weise weisen sie auf aktuelle Themen, Entwicklungen und auch Probleme in Sachsen-Anhalt hin. Es ist mir daher ein wichtiges und persönliches Anliegen, dass diese Beiträge gehört und gewürdigt werden.“

Die 25 eingereichten TV- und Hörfunkbeiträge bestachen zum größten Teil durch eine professionelle sowie ideenreiche Umsetzung und verdeutlichten einmal mehr das kreative Potenzial der Bürgermedien im Land. Vor dem Hintergrund verschiedener Bewertungskriterien begutachtete eine Fachjury die Wettbewerbsbeiträge. Folgende Beiträge wurden dabei als Sieger des Jahres 2015 ausgewählt:

Der **1. Preis**, verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 EUR, ging an **Hannah Folhoffer** vom Offenen Kanal **Merseburg-Querfurt** für einen sehr unterhaltsamen und professionellen TV-Bericht über die **Reise des FSJ Kultur in die europäische Kulturhauptstadt Pilsen**.

Der mit 1.000 EUR dotierte **2. Preis** ging an **Viktoria Lukina, Hovhannes Martirosyan** und **Lidia Parfirova** vom Offenen Kanal **Magdeburg**, die in ihrem Fernsehbeitrag **„EUROPA: inside/outside“** verschiedene junge

**PRESEMITTEILUNG**

Hegelstraße 42  
39104 Magdeburg  
Tel.: 0391/ 567-6666  
Fax : 0391/ 567-6667  
presse@stk.sachsen-anhalt.de  
[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)

Menschen porträtierten, die ihre Sicht auf Rechte und Freiheiten in Europa darstellten.

**Katharina Remiorz** vom Offenen Kanal **Magdeburg** wurde mit dem **3. Preis bedacht**, der mit 500 EUR dotiert ist. In ihrem Fernsehbeitrag **„Mit der Kamera zur Berufsorientierung – Expedition Beruf in Barcelona“** stellte sie das Medienprojekt „Expedition Beruf“ vor, in dem Schülerinnen und Schüler Berufsfelder erkunden und diese Erfahrungen medial aufbereiten.

Die Beiträge werden ab Mittwoch, 8. Juli 2015, zunächst im Programm des Offenen Kanals Magdeburg und in der Folge auch bei den anderen Offenen Kanälen in Sachsen-Anhalt zu sehen sein. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Jugendevents „Europa geht weiter“ statt, welches von Europaminister Rainer Robra eröffnet wurde. Er begrüßte die fast 60 jugendlichen Teilnehmenden aus allen Teilen Sachsen-Anhalts, die in die Staatskanzlei kamen, um die Ergebnisse der vorangegangenen Projekt-tage und Treffen zu präsentieren. Anschließend wurden diese Ergebnisse – ein Forderungskatalog zum Thema „Für ein jugendgerechtes Europa!“ mit Europaminister Robra in einem Kurzinterview diskutiert.